

„Gute gesunde Schule entwickeln – mit Lehrer*gesundheits Schulqualität sichern“

Ziel: Das Projekt der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) zielte darauf, eine systematische und nachhaltige Veränderung in Schulen anzustoßen. Belastungen und Stress der Lehrkräfte sollen reduziert und Ressourcen gestärkt werden. Ausgangspunkt war die Überlegung, dass Gesundheitsförderung bei Lehrkräften die Qualität der Lehre verbessert. Sowohl das individuelle Verhalten der Lehrer als auch die Strukturen an den Schulen sollten verändert werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte an acht allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Nordrhein–Westfalen

Kooperationspartner: Die DAK arbeitet mit der Unfallkasse Nordrhein–Westfalen und der Leuphana Universität Lüneburg zusammen.

Umsetzung: Durch eine Umfrage zum Projektstart wurden Stärken und Schwächen der jeweiligen Schule ermittelt. Die Lehrkräfte erhielten sowohl eine individuelle als auch eine kollegiale Rückmeldung. In der Interventionsphase wählten die Kollegien der acht Projektschulen selbst Themen aus und arbeiteten über 1,5 Jahre in Gruppen daran. Die realisierten Maßnahmen zur Stressreduktion und zur Stärkung von Ressourcen wurden abschließend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert.

Laufzeit: 01.02.2007 bis 31.06.2009

Ergebnisse: Es besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Schulqualität und Lehrer*gesundheits. Viele Aspekte, die in der Diskussion um die Qualität von Schulen als Probleme benannt werden (z. B. mangelnde Kooperation, ineffiziente Organisation), werden gleichzeitig von den Lehrkräften als gesundheitliche Belastungen erlebt. Zur Verbesserung der Lehr– und Lernatmosphäre wurden z. B. die Schulstunden von 45 auf 60 bzw. 90 Minuten verlängert, damit Lehrer und Schüler weniger Themen an einem Tag dafür jedoch intensiver bearbeiten können. Außerdem trainierten Lehrer gezielt den Umgang mit schwierigen Schülern und Anti–Mobbing–Strategien. Rückzugszeiten und –räume für die Lehrkräfte wurden eingerichtet, Sitzungsstrukturen optimiert und erste Schritte zu einer offeneren Diskussion von Problemen implementiert. Eine Förderung der Lehrer*gesundheits dient damit der Entwicklung der Schulqualität, verbessert die Lern– und Lebenschancen der Schüler. Erste Veröffentlichungen zu den Ergebnissen liegen vor. Der Abschlussbericht wird zurzeit erstellt.

Ansprechpartnerin: Hella Thomas, Bereichsleiterin Prävention DAK,
Tel.: 040 2396 2648; E–Mail: hella.thomas@dak.de